

## Chicago, St. Louis and Pittsburgh Railroad.

Setz-Tabelle für durchgehende und Total-Züge.  
Vom 17. Febr. 1883 an:

Züge verlassen das Union-Denk., Indpls., wie folgt:

Stationen	Schnellzug	Normalzug	Schnell Zug	Normal Zug
Wabashsburg	14:30 Uhr	11:15 Uhr	14:30 Uhr	11:15 Uhr
Wabashburg	12:50 Uhr	8:41 Uhr	12:50 Uhr	8:41 Uhr
Almond	8:22 Uhr	1:27 Uhr	8:22 Uhr	1:27 Uhr
Denton	8:27 Uhr	3:32 Uhr	8:27 Uhr	3:32 Uhr
Benton	8:32 Uhr	3:37 Uhr	8:32 Uhr	3:37 Uhr
Orange	8:36 Uhr	3:41 Uhr	8:36 Uhr	3:41 Uhr
Columbus	11:30 Uhr	6:40 Uhr	11:30 Uhr	6:40 Uhr
Benton	12:52 Uhr	—	12:52 Uhr	—
Wabash	13:00 Uhr	—	13:00 Uhr	—
Wabash	13:02 Uhr	—	13:02 Uhr	—
Pittsburg	7:00 Uhr	6:17 Uhr	7:00 Uhr	6:17 Uhr
Garrison	7:15 Uhr	2:20 Uhr	7:15 Uhr	2:20 Uhr
Washington	7:20 Uhr	2:25 Uhr	7:20 Uhr	2:25 Uhr
Philadelphia	7:25 Uhr	6:21 Uhr	7:25 Uhr	6:21 Uhr
New York	12:00 Uhr	5:55 Uhr	12:00 Uhr	5:55 Uhr
Wabashburg	12:00 Uhr	7:00 Uhr	12:00 Uhr	7:00 Uhr

## Die Beilchendame.

Sensations-Roman von Carl Görlitz.

(Fortsetzung.)

Er sah sie forschend an; sie verstand die mit den Augen gehrohene Flumme-Frage und neigte amüsig das Haupt, als wollte sie sagen: „Ja, ich habe noch etwas auf dem Herzen, verlasse mich noch nicht.“

Der Assessor ergänzte immer mehr: „Wenn ich Sie, ehe Sie gehen, sprach etwas verlegen, um eine kurze Verabschiedung bitten darf.“

Er drehte ihr die Hand, welche sie ihm jetzt entzog.

„Meine Zeit gehtet Ihnen, Gräfin.“ Sie blieb zu Hause, als ob sie sich sagen, ihre Gedanken verrathen. Nach einer kleinen Pause fragte sie dann: „Welche Strafe steht auf Betrag, wenn er unter erschwerenden Umständen begangen worden ist?“

Der Assessor konnte ein Lächeln nicht unterdrücken; er war überzeugt, daß die Gräfin etwas Anderes hoffte wollen und sich im letzten Augenblick hinter eine Frage verbarg, die dem Juristen galt, nur, um ihm als Mann nicht zu große Anwälte zu machen.

In dieser Selbstauskündung lächelte er so schallhaft, daß eine Vertraulichkeit hinschlüpfte.

„Gräfin, Sie spielen falsch.“ Die Dame trat sichtlich erschrocken vor ihm zurück. Ein jähres Erstehen flog über ihr Gesicht.

„Ich? Falsch?“ Schnell gefaßt, als wolle sie seinem Gedankengang eine andere Richtung geben, setzte sie hinzu:

„Nein, mir unbehagen, indem ich eine Frage tat, die eine lange juristische Aus-

einanderlegung nach sich ziehen könnte, und Sie wollen Ihrem Freunde vor seiner Abreise Gefallen leisten. Suchen Sie doch mal ungefähr auf, mich belehren Sie morgen in juristischen Dingen ausführlicher.“

„Auf morgen,“ dachte der Assessor, in fortwährender Bedrängnis, „wie sein.“ Er empfahl sich mit geheimen Jubel in Herz. Der Grund von Kurt's Abreise war keinen Augenblick zweifelhaft; nach seiner Überzeugung hatte Jener der Gräfin seine Liebe gestanden und war abgewichen worden, und daher dann seine schnelle Entfernung aus dem Hause, sein plötzliche Abreise aus der Stadt. Der Assessor mußte Zeuge dieser Abreise sein, damit war das letzte Hindernis fortgeräumt und er behauptete den Platz bei der Gräfin allein.

Die Letztere verlangte heute sehr früh ihren Theer, welcher ihr von Frau Lessing unter Aufsicht des Dienstmädchen serviert wurde. Dann wünschte die Gräfin, die von einer heftigen Migräne bedroht wurden war, sich zur Ruhe zu legen.

Frau Lessing bot ihrer Mietnerin noch vertriebene Haussmittel gegen nervosen Kopfschmerz an, welche aber von Leptere darüber abgelehnt wurden. Sie meinte, daß Ruhe und Schlaf für sie die besten Heilmittel seien.

„Auf morgen,“ dachte der Assessor, in fortwährender Bedrängnis, „wie sein.“ Er empfahl sich mit geheimen Jubel in Herz. Der Grund von Kurt's Abreise war keinen Augenblick zweifelhaft; nach seiner Überzeugung hatte Jener der Gräfin seine Liebe gestanden und war abgewichen worden, und daher dann seine schnelle Entfernung aus dem Hause, sein plötzliche Abreise aus der Stadt. Der Assessor mußte Zeuge dieser Abreise sein, damit war das letzte Hindernis fortgeräumt und er behauptete den Platz bei der Gräfin allein.

Die Letztere verlangte heute sehr früh ihren Theer, welcher ihr von Frau Lessing unter Aufsicht des Dienstmädchen serviert wurde. Dann wünschte die Gräfin, die von einer heftigen Migräne bedroht wurden war, sich zur Ruhe zu legen.

Frau Lessing bot ihrer Mietnerin noch vertriebene Haussmittel gegen nervosen Kopfschmerz an, welche aber von Leptere darüber abgelehnt wurden. Sie meinte, daß Ruhe und Schlaf für sie die besten Heilmittel seien.

„Auf morgen,“ dachte der Assessor, in fortwährender Bedrängnis, „wie sein.“ Er empfahl sich mit geheimen Jubel in Herz. Der Grund von Kurt's Abreise war keinen Augenblick zweifelhaft; nach seiner Überzeugung hatte Jener der Gräfin seine Liebe gestanden und war abgewichen worden, und daher dann seine schnelle Entfernung aus dem Hause, sein plötzliche Abreise aus der Stadt. Der Assessor mußte Zeuge dieser Abreise sein, damit war das letzte Hindernis fortgeräumt und er behauptete den Platz bei der Gräfin allein.

Die Letztere verlangte heute sehr früh ihren Theer, welcher ihr von Frau Lessing unter Aufsicht des Dienstmädchen serviert wurde. Dann wünschte die Gräfin, die von einer heftigen Migräne bedroht wurden war, sich zur Ruhe zu legen.

Frau Lessing bot ihrer Mietnerin noch vertriebene Haussmittel gegen nervosen Kopfschmerz an, welche aber von Leptere darüber abgelehnt wurden. Sie meinte, daß Ruhe und Schlaf für sie die besten Heilmittel seien.

„Auf morgen,“ dachte der Assessor, in fortwährender Bedrängnis, „wie sein.“ Er empfahl sich mit geheimen Jubel in Herz. Der Grund von Kurt's Abreise war keinen Augenblick zweifelhaft; nach seiner Überzeugung hatte Jener der Gräfin seine Liebe gestanden und war abgewichen worden, und daher dann seine schnelle Entfernung aus dem Hause, sein plötzliche Abreise aus der Stadt. Der Assessor mußte Zeuge dieser Abreise sein, damit war das letzte Hindernis fortgeräumt und er behauptete den Platz bei der Gräfin allein.

Die Letztere verlangte heute sehr früh ihren Theer, welcher ihr von Frau Lessing unter Aufsicht des Dienstmädchen serviert wurde. Dann wünschte die Gräfin, die von einer heftigen Migräne bedroht wurden war, sich zur Ruhe zu legen.

Frau Lessing bot ihrer Mietnerin noch vertriebene Haussmittel gegen nervosen Kopfschmerz an, welche aber von Leptere darüber abgelehnt wurden. Sie meinte, daß Ruhe und Schlaf für sie die besten Heilmittel seien.

„Auf morgen,“ dachte der Assessor, in fortwährender Bedrängnis, „wie sein.“ Er empfahl sich mit geheimen Jubel in Herz. Der Grund von Kurt's Abreise war keinen Augenblick zweifelhaft; nach seiner Überzeugung hatte Jener der Gräfin seine Liebe gestanden und war abgewichen worden, und daher dann seine schnelle Entfernung aus dem Hause, sein plötzliche Abreise aus der Stadt. Der Assessor mußte Zeuge dieser Abreise sein, damit war das letzte Hindernis fortgeräumt und er behauptete den Platz bei der Gräfin allein.

Die Letztere verlangte heute sehr früh ihren Theer, welcher ihr von Frau Lessing unter Aufsicht des Dienstmädchen serviert wurde. Dann wünschte die Gräfin, die von einer heftigen Migräne bedroht wurden war, sich zur Ruhe zu legen.

Frau Lessing bot ihrer Mietnerin noch vertriebene Haussmittel gegen nervosen Kopfschmerz an, welche aber von Leptere darüber abgelehnt wurden. Sie meinte, daß Ruhe und Schlaf für sie die besten Heilmittel seien.

„Auf morgen,“ dachte der Assessor, in fortwährender Bedrängnis, „wie sein.“ Er empfahl sich mit geheimen Jubel in Herz. Der Grund von Kurt's Abreise war keinen Augenblick zweifelhaft; nach seiner Überzeugung hatte Jener der Gräfin seine Liebe gestanden und war abgewichen worden, und daher dann seine schnelle Entfernung aus dem Hause, sein plötzliche Abreise aus der Stadt. Der Assessor mußte Zeuge dieser Abreise sein, damit war das letzte Hindernis fortgeräumt und er behauptete den Platz bei der Gräfin allein.

Die Letztere verlangte heute sehr früh ihren Theer, welcher ihr von Frau Lessing unter Aufsicht des Dienstmädchen serviert wurde. Dann wünschte die Gräfin, die von einer heftigen Migräne bedroht wurden war, sich zur Ruhe zu legen.

Frau Lessing bot ihrer Mietnerin noch vertriebene Haussmittel gegen nervosen Kopfschmerz an, welche aber von Leptere darüber abgelehnt wurden. Sie meinte, daß Ruhe und Schlaf für sie die besten Heilmittel seien.

„Auf morgen,“ dachte der Assessor, in fortwährender Bedrängnis, „wie sein.“ Er empfahl sich mit geheimen Jubel in Herz. Der Grund von Kurt's Abreise war keinen Augenblick zweifelhaft; nach seiner Überzeugung hatte Jener der Gräfin seine Liebe gestanden und war abgewichen worden, und daher dann seine schnelle Entfernung aus dem Hause, sein plötzliche Abreise aus der Stadt. Der Assessor mußte Zeuge dieser Abreise sein, damit war das letzte Hindernis fortgeräumt und er behauptete den Platz bei der Gräfin allein.

Die Letztere verlangte heute sehr früh ihren Theer, welcher ihr von Frau Lessing unter Aufsicht des Dienstmädchen serviert wurde. Dann wünschte die Gräfin, die von einer heftigen Migräne bedroht wurden war, sich zur Ruhe zu legen.

Frau Lessing bot ihrer Mietnerin noch vertriebene Haussmittel gegen nervosen Kopfschmerz an, welche aber von Leptere darüber abgelehnt wurden. Sie meinte, daß Ruhe und Schlaf für sie die besten Heilmittel seien.

„Auf morgen,“ dachte der Assessor, in fortwährender Bedrängnis, „wie sein.“ Er empfahl sich mit geheimen Jubel in Herz. Der Grund von Kurt's Abreise war keinen Augenblick zweifelhaft; nach seiner Überzeugung hatte Jener der Gräfin seine Liebe gestanden und war abgewichen worden, und daher dann seine schnelle Entfernung aus dem Hause, sein plötzliche Abreise aus der Stadt. Der Assessor mußte Zeuge dieser Abreise sein, damit war das letzte Hindernis fortgeräumt und er behauptete den Platz bei der Gräfin allein.

Die Letztere verlangte heute sehr früh ihren Theer, welcher ihr von Frau Lessing unter Aufsicht des Dienstmädchen serviert wurde. Dann wünschte die Gräfin, die von einer heftigen Migräne bedroht wurden war, sich zur Ruhe zu legen.

Frau Lessing bot ihrer Mietnerin noch vertriebene Haussmittel gegen nervosen Kopfschmerz an, welche aber von Leptere darüber abgelehnt wurden. Sie meinte, daß Ruhe und Schlaf für sie die besten Heilmittel seien.

„Auf morgen,“ dachte der Assessor, in fortwährender Bedrängnis, „wie sein.“ Er empfahl sich mit geheimen Jubel in Herz. Der Grund von Kurt's Abreise war keinen Augenblick zweifelhaft; nach seiner Überzeugung hatte Jener der Gräfin seine Liebe gestanden und war abgewichen worden, und daher dann seine schnelle Entfernung aus dem Hause, sein plötzliche Abreise aus der Stadt. Der Assessor mußte Zeuge dieser Abreise sein, damit war das letzte Hindernis fortgeräumt und er behauptete den Platz bei der Gräfin allein.

Die Letztere verlangte heute sehr früh ihren Theer, welcher ihr von Frau Lessing unter Aufsicht des Dienstmädchen serviert wurde. Dann wünschte die Gräfin, die von einer heftigen Migräne bedroht wurden war, sich zur Ruhe zu legen.

Frau Lessing bot ihrer Mietnerin noch vertriebene Haussmittel gegen nervosen Kopfschmerz an, welche aber von Leptere darüber abgelehnt wurden. Sie meinte, daß Ruhe und Schlaf für sie die besten Heilmittel seien.

„Auf morgen,“ dachte der Assessor, in fortwährender Bedrängnis, „wie sein.“ Er empfahl sich mit geheimen Jubel in Herz. Der Grund von Kurt's Abreise war keinen Augenblick zweifelhaft; nach seiner Überzeugung hatte Jener der Gräfin seine Liebe gestanden und war abgewichen worden, und daher dann seine schnelle Entfernung aus dem Hause, sein plötzliche Abreise aus der Stadt. Der Assessor mußte Zeuge dieser Abreise sein, damit war das letzte Hindernis fortgeräumt und er behauptete den Platz bei der Gräfin allein.

eine durch Vergewaltigung herbeigeführte Katastrophe erwarteten ließen.

Frau Lessing hatte inzwischen unter fortwährendem Kopfschütteln und wachsender Erregung ihre Zeitungslektüre beendet.

„Es ist schrecklich,“ sagte sie im Aufstehen, „was Alles geschieht! Denkt Dir, Kind, bei dem Einbruch hat auch ein Ruderstock stattgefunden, noch dazu in den Nachmittagstunden, also am hellen Tage, in einer so belebten Gegend wie die Brücke. Ein Tödler kennt der Besitzdritte; der Mann ist ausgegangen gewesen und während seiner Abwesenheit ist seine unglaubliche Frau gewütet worden. Alles spricht dafür, daß Nebelstaat und Raub von mehreren Personen ausgeführt ist.“

„Sie hat sich dabei, wie Zeitungen berichten, um und bewirkt haben, daß sie einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege, jogt eine hohe Mauer nach dem Gefängnis hinüber. In dieser Mauer befand sich zwei Thüren, eine groß Thür, weg nach Fuhrtor und eine kleine Pforte, um Fußgänger einzulassen.“

„Sie hatte dabei, wie Zeitungen berichten, einen großen Steintritt auf die Steintreppe hinaufstiege,